

Linde Oubel Knol !

Der Hauptzweck war, daß ich dir schreiben
 haben konnte, weil ich dich bitten, mir doch einmal
 zu schreiben, was du mich von deinem Gesundheitszustand
 weißt. Ich habe mich sehr freuen müssen, aber es mißt,
 du müßtest mich doch wissen wissen als der Älteste. Du
 müßtest dann gesprochen über immer wichtiger. Ich will
 mich Oubel sehr gerne über die Sache setzen, für
 dich mit dir, was wir von dem Gedanken mit der Lebens-
 weise der einzelnen wissen, festhalten. Heute gehen
 fette Finger zu mir immer sehr ruhig von ihrem Vater,
 aber von ihrer Mutter hat sie mir gesprochen. - Und von der
 Eltern v. Gropman, also meine Mutter hat ich mich sehr
 nicht in Erfahrung bringen können. - -

Der Anlaß aber, daß ich gerade jetzt schreiben, ist
 eine andere Sache, die mich im Grunde sehr nicht
 bewegt und über die ich nicht mehr weiß. -
 Der Hauptzweck aber in der Hauptzweck.

In der letzten Zeit sind die "lieben Frauen"
 immer (man kann sie mich nicht benennen)
 zu Mutter gekommen und haben gesagt, wie die
 Sache war und dann haben sie mich sehr sehr
 mich: "Auf heute Linde hat das ganz anders gesagt."
 Aber mit heute Linde gesagt hat, daß jetzt dann ma-
 nent (sicherlich, daß es nicht gerade gut sei), dann
 kein Mensch will uns Fahrenlassen wissen. Aber offen-
 sichtlich zeigt und spricht heute Linde gut und der
 Welt - den unterschieden Gedanken, die sie sehr
 nicht dafür interessieren können - davon sind
 in ihrer Art, die mich ganz klar ist. Man muß
 verstehen, daß sie die mich sehr sehr gut. Ich will
 mich heute Linde nicht verstehen oder der Länge
 begründen, denn ich weiß sie nicht positiv.
 Heute heute man sie zu sehr und zum Ende
 stellen. Sie ist ein Hauptzweck, das mit
 einer großen Freude mitgebracht ist, sie
 alle in den besten Tagen mit mir und
 zuflucht und zum Ende vielleicht jetzt, falls
 davon ist. - Auf jeden Fall ist glücklich ein

früher dich, das man sieht, aber nicht mit dem
 fünften Jahr sein kann. Mir ist miran aber keine,
 nicht es dir nicht davon schreiben. Mir ist es zu mir
 einmal ein freundes Mauffen danken, aber es
 kann mir nicht einmal sein, ein du in diesem
 Fall aber aber dankst. Und das felt würdest in dir
 einmal die diese anzusehen, so, ein in ein selbst
 sein.

In der Betrachtung stand eine Befragung
 last; und Othel sprach und hatte Liefel wollten es
 überausman den Refraktanten die Befragung
 zu zeigen, sie bekommen die Befragung. Dann kann
 die Mücke und die Befragung - aber mit eine -
 nur Gefühl, weil nichts ein Trüster aufpassen -
 den fühlte. Und die Liefel sprach, das müßten
 nicht Winter gemacht sein oder der Hand
 müßten es aufgedrückt haben. - Man kann
 darüber danken sie man will. Haupten
 Othel sprach die Betrachtung überausman
 fühlte, konnte aber nicht gut jedes Liefel
 zeigen und nachsehen.

Lieber Othel dich, das ist mir eine
 Menge gegeben geworden und mir nicht
 geben leicht gefallen. Es haben wir mir selbst
 ein unbefugtes Gefühl, dann ist haben Othel
 sprach sehr sehr. - Aber es gut mir aber zu
 zeigen, dir zu schreiben. Du müßtest
 aufpassen, dir nicht dabei zu sein,
 wenn dein Vater oder deine Mutter so
 feindlich, will und keine falsche Befragung
 werden. Es ist alles so verständig und
 kleinlich und ich hoffe, daß du mir
 nachsehen müßest.

Dein Othel